

Mittwoch, 07. September 2011 16:23 Uhr
URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/11137736.htm>

Allgemeine Zeitung

Mainz

Krankheit Krebs erklären

07.09.2011 - ALTSTADT

MARTINUSSCHULE „Flüsterpost e.V.“ stellt selbstgestalteten Bastelwürfel vor

(nwz). Stolz präsentierten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 A der Martinus-Schule Weißliliegasse die neugestalteten Bastelwürfel von „Flüsterpost e.V.“ Mit vielfältigen Informationsmaterialien, Beratungsangeboten und Begleitung in schwierigen Situationen setzt sich der Verein für Kinder krebskranker Eltern ein. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Präventionsarbeit in Schulen mit dem Leitsatz „Krebs ist nicht ansteckend und oft heilbar“.

Der Kontakt zwischen „Flüsterpost“-Geschäftsführerin Anita Zimmermann und Klassenlehrerin Judith Huber besteht bereits seit 2008. Mit ihrem Martinsprojekt im 5. Schuljahr wollten ihre Schützlinge eine Einrichtung vor Ort unterstützen. Zudem hatten manche Kinder selbst Verwandte durch die Krankheit verloren. Daraus hat sich ein regelmäßiger Austausch entwickelt: Über 2 000 Euro spendete die Klasse bereits an den Verein, die sie bei Kuchenbasaren oder Bastelaktionen gesammelt hatte.

Bei der Neuauflage der beliebten Würfel wurden die Texte verwendet, die ihre Schüler geschrieben hatten. „Es hat viel Spaß gemacht, mit Euch zusammenzuarbeiten“, lobte Anita Zimmermann. Zudem dankte sie „Mainz



Die Klasse 8 A der Martinusschule in der Weißliliegasse präsentiert die Bastelwürfel von „Flüsterpost e.V.“, an deren Gestaltung die Schüler mitgewirkt haben. Foto:hbz / Stefan Sämmer

05 hilft e.V.“, der die druckfrisch erschienene Neuauflage mit 8 000 Exemplaren finanziell unterstützte. „Für uns ist es Ehrensache zu helfen, schließlich sind wir ein Verein mit Herz für die Region“, betonte Gisela Görisch vom Initiativ-Team.

Die Würfel aus Karton zum Heraustrennen und Zusammenfalten sind im Handumdrehen aufgebaut. Die Illustrationen mit Aquarellen von Ruth Krisam zeigen den Körper als Aquarium, in dem sich die roten Fische zu stark vermehren, also bestimmte Zellen erkrankt sind. Auf die Frage „Was ist Krebs und was kann man dagegen tun?“ wird in den Erläuterungen zur Operation, Bestrahlung, Chemotherapie und weiteren Behandlungsmethoden näher eingegangen.

WELTKINDERTAG

Zum Weltkindertag am 17. September ist „Flüsterpost e.V. – Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern“ von 11 bis 15 Uhr mit einem Stand auf dem Gutenberg-Platz vertreten.

Kontakt:

Flüsterpost e.V. – Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
Kaiserstr. 56, 55116 Mainz, Tel: 06131 / 5548798
www.kinder-krebskranker-eltern.de